

Verzeichniss
der bei der ausserordentlichen Generalversammlung vom
28. Januar 1915 anwesenden Personen und Anzahl der
vertretenen Aktien.

| N ^o . | Namen | Aktienanzahl | Stimmzahl |
|------------------|-----------------------|--------------|-----------|
| 1 | Julius Platen | 200 | 100 |
| 2 | Gaspard Arnold | 99 | 99 |
| 3 | Fernand Schaub | 740 | 100 |
| 4 | Heinrich Schlumberger | 189 | 100 |
| 5 | Paul Schlumberger | 106 | 100 |
| 6 | Albert Engel | 965 | 100 |
| 7 | Theophil Platen | 121 | 100 |
| 8 | Georg Walther | 84 | 84 |
| 9 | Prosper Bischoff | 2 | 2 |
| 10 | Peter Amann | 2 | 2 |
| 11 | Paul Feizer | 2 | 2 |
| 12 | Heinrich Klenzsch | 5 | 5 |
| 13 | Carl Pfuminger | 43 | 43 |
| 14 | Mathias Steiner | 5 | 5 |
| | | 2563 | 842 |

Protokoll der Generalversammlung vom 28. Jan. 1915

Mülhausen (Eran), der aktundenwärtigen Januar neunzehnhundertfünffzehn.
 Behufs Beurkundung der Verhandlungen der ausserordentlichen Generalversamm-
 lung der Aktionäre der "Société d'Exploitation de Mülhausen" Aktiengesellschaft
 mit dem Sitze in Mülhausen, hat sich der unterzeichnete Notar Gustav
 Glesser, im Amtssitze zu Mülhausen, in Vertretung seines momentan abwe-
 sendem Kollegen Notar St. Franz Schmitt, zu Mülhausen, heute in dem Versamm-
 lungssaale, am Gesellschaftssitze, Herrschafts, begeben.

Dasselbe angekommen ergab es sich, dass von den sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern nur Herr Platen in Mühlhausen anwesend ist; derselbe aber selbst kränklich ist und seine Wohnung nicht verlassen kann. Die sämtlichen Anwesenden erklärten sich sodann bereit sich in die Wohnung des Herrn Platen zu begeben, damit derselbe den Vorsitz der Generalversammlung übernehmen kann.

In der Wohnung des Herrn Platen in Mühlhausen, Spiegelvorstadtstrasse Nr. 16 angekommen, eröffnete vormittags 10^{1/4} Uhr der Vorsitzende Herr Platen Berlin, Rentier in Mühlhausen als Mitglied des Aufsichtsrats und Präsident des Direktionsausschusses die Versammlung.

Er stellte zuerst die ordnungsmässige Berufung der Generalversammlung fest. Aus den Belegen geht hervor, dass sie durch Einwirkung in den deutschen Reichsanzeiger vom 8. Januar 1915 Nr. 6 unter Angabe der Tagesordnung erfolgt ist.

Sodann nahm er das Verzeichnis der erschienenen Aktionäre auf, das er unterschrieb und zur Einsicht auslegte und gab bekannt, dass die erschienenen Aktionäre rechtzeitig ihre Aktien bei den in der Berufung bezeichneten Kassen hinterlegt haben.

Hiernach sind 14 Aktionäre erschienen, welche sowohl eigenen Namens, als auch als Vertreter von Aktionären 2563 Aktien von 26000 ausgegeben mit 842 Stimmen vertraten.

Nachdem als Stimmzähler die Herren Peter Amann und Georg Walther, in Mühlhausen gewählt und als Schriftführer Herr Notar Glesner ernannt worden war, stellte der Vorsitzende die Gegenstände der

Tagesordnung

1. Wahlen in den Aufsichtsrat;
2. Aenderung der Firma;
3. Ermächtigung an den Aufsichtsrat, das Datum der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1914 über die in den Statuten vorgeschriebene Frist hinaus zu verschieben.

Zur Erörterung der Beschlussfassung.

In Punkt 1 der Tagesordnung: Wahlen in den Aufsichtsrat, schlägt der Vorsitzende vor die Herren:

Albert Engel, Fabrikant in Mühlhausen,
Heinrich Arlenspark, Fabrikant in Mühlhausen
Ferdinand Schaub, Fabrikant in Mühlhausen

Heinrich Ahlumburg, Fabrikant Raschke,
Paul Ahlumburg, Fabrikant in Mühlhausen,
Theodor Steiner, Fabrikant in Mühlhausen.

Deren Wahl wird in geheimer Abstimmung durch Stimmzettel auf die statutarische Dauer von drei Jahren einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung, Aenderung der Firma, wird vorgeschlagen die seit letztem August gebrauchte Bezeichnung "Mühlhausen Distrikts-Kunst Aktien-gesellschaft" endgültig anzunehmen zu wollen, jedoch unter vorläufiger Beibehaltung der früheren Bezeichnung "Comptoir 'Erzeugte d. Mulhorn'" für unsere Beziehungen mit dem Auslande.

Die Abstimmung ergab die einstimmige Annahme der vorgeschlagenen Aenderung der Firma.

In Punkt 3 der Tagesordnung ersucht der Vorsitzende die Generalversammlung dem Vorstand die Ermächtigung zu erteilen, entsprechend dem im Vorstand bericht enthaltenen Begründung, das Datum der ordentlichen Generalversammlung für das verflozene Geschäftsjahr 1914 über die in den Statuten vorgesehene Frist hinaus zu verschieben.

Durch die Abstimmung wurde die Ermächtigung einstimmig erteilt.

Die beiden letzten Abstimmungen erfolgten durch Handaufheben. Der Vorsitzende verkündete hierauf die Ergebnisse der Beschlusfassung und schloss die Versammlung.

Hiernach Protokoll

Das behufs der Genehmigung vorgelesen wurde. Ein Widerspruch wurde nicht erhoben. Hierauf unterschrieb der Vorsitzende eigenhändig wie folgt:

Gez. J. Platen

Gez. Glesner

Bericht des Vorstandes

Meine Herren

Wir haben Sie zuweilen Besprechung nachstehender Tagesordnung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung einberufen:

Tagesordnung:

1. Wahlen in den Aufsichtsrat,
2. Aenderung der Firma,

3. Ermächtigung an den Aufsichtsrat das Datum der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1914 über die in den Statuten vorgesehene Frist hinauszuschieben.

Die Neuwahlen in den Aufsichtsrat sind notwendig geworden infolge Ablebens des langjährigen verdienten Mitgliedes Herrn Kommerzienrat Schöff, sowie auch aus dem Umstand, dass verschiedene andere Aufsichtsratsmitglieder zur Zeit in der Ausübung ihres Amtes verhindert sind.

Im zweiten Punkt der Tagesordnung betrifft die Änderung unserer Firmenbezeichnung. Die französische Bezeichnung "Comptoir d'Escompte de Mulhouse" besteht seit 1848 und ist in Anbetracht der bedeutenden Entwicklung der Geschäfte unseres Bank in Frankreich, welche dort zur Gründung zahlreicher Filialen und Agenturen geführt hat, bisher beibehalten worden.

Seitdem nun dieses Filialnetz an die Banque Nationale de Crédit abgetreten worden ist, erschien es angebracht, unserem Institut einen deutschen Namen zu geben und wir beabsichtigten dies bei Gelegenheit der Erneuerung unseres Gesellschaftsvertrages, im März 1916, vorzuschlagen.

Die gegenwärtigen Verhältnisse veranlassen uns jedoch diesen Zeitpunkt vorzugreifen, indem wir bereits im August v. J. unsere Firma die Bezeichnung "Mulhauser Diskontobank" gegeben haben, und bitten wir Sie nunmehr Ihre Zustimmung zu dieser Änderung auszusprechen, um dadurch den gesetzlichen Vorschriften zu genügen.

In Erwägung des Umstandes, dass wir im Ausland nur unter der Firma "Comptoir d'Escompte de Mulhouse" bekannt sind, und dort zahlreiche Kautzungen, hypothekarische Eintragungen, sowie andere Bürgschaften besitzen, deren Gültigkeit der "Mulhauser Diskontobank" bestritten werden könnte, und dass zur Zeit eine Änderung unserer Firmenbezeichnung im fremdländischen Ausland gänzlich ausgeschlossen ist, sehen wir uns jedoch genötigt, unsere frühere Bezeichnung dem Ausland gegenüber vorläufig beizubehalten.

Wir kommen zu dem letzten Punkt der Tagesordnung, welcher die Zurückstellung des im Art. 26 der Satzungen, für den Monat April vorgesehenen Terminzeitpunktes für die ordentliche Generalversammlung betrifft.

Wie Ihnen bekannt ist, bildet das Erträgnis der in unserem Besitz sich befindlichen 92000 Aktien und 110000 Gründeranteile der Banque Nationale de Crédit einen wesentlichen Bestandteil unseres eigenen Jahresgewinnes. Da nun

die Generalversammlung dieses Unternehmens, in welche über den Geschäftsabschluss zu berichten ist, statuten gemäß bis zum 30. Juni statt finden kann, und angesichts des Kriegszustandes die Aussicht besteht, dass deren Abhaltung bis gegen Ende dieses Frühlings verzögert werden wird, so bitten wir Sie um Ihre Ermächtigung, das Datum unserer diesjährigen ordentlichen Generalversammlung ebenfalls hinauszuschieben.

Das Vorstandsmitglied

G. Arnold